



SITZUNG VOM 19. März 1990

## PROTOKOLL

---

der 1. Sitzung der  
V. Legislaturperiode 1990/94

<b>Datum:</b>	Montag, 19. März 1990
<b>Zeit:</b>	19.00 Uhr bis 20.20 Uhr
<b>Ort:</b>	Singsaal Lättenwiesen
<b>Vorsitz:</b>	Stadtpräsident Jürg Leuenberger Ratspräsident Valentin Perego
<b>Protokoll:</b>	Hansruedi Bauer
<b>Anwesend:</b>	32 Mitglieder
<b>Abwesend:</b>	Walter Berner Ernst Schmid  Christine Schärer und Kathrin Schmid (da deren Wahl noch nicht rechtskräftig ist)



SITZUNG VOM 19. März 1990

**Geschäfte:**

1. Begrüssung durch Stadtpräsident Jürg Leuenberger
2. Provisorische Bezeichnung eines Sekretärs durch den Stadtpräsident
3. Wahl des Büros
  - 3.1 Wahl von 3 Stimmzählern für das Amtsjahr 90/91
  - 3.2 Geheime Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 90/91
  - 3.3 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 90/91
  - 3.4 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 90/91
  - 3.5 Wahl des Ratssekretärs für die Amtsperiode 90/94
  - 3.6 Wahl des Stellvertreters des Ratssekretärs für die Amtsperiode 90/94
4. Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 90/94
  - 4.1 Wahl von 7 Mitgliedern
  - 4.2 Wahl des Präsidenten
5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 90/94
  - 5.1 Wahl von 5 Mitgliedern
  - 5.2 Wahl des Präsidenten
6. Wahl der Spezialkommission Planung
  - 6.1 Wahl von 7 Mitgliedern
  - 6.2 Wahl des Präsidenten
7. Soforthilfe der Bevölkerung für Rumänien - Postulat Hans J. Stahl und Mitunterzeichner - Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat
8. Schlusswort des Ratspräsidenten
9. Verabschiedungen



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 19. März 1990

### 1. Begrüssung durch Stadtpräsident Jürg Leuenberger V 4.3.2

Stadtpräsident Jürg Leuenberger begrüsst Parlament, Stadtrat, Presse und Zuschauer recht herzlich. In seiner Ansprache weist er darauf hin, dass die Wahlen nun vorbei sind und eine Zeit der Arbeit gekommen ist. Vorwürfe und allfällige persönliche Verletzungen sollten zu Gunsten einer guten Zusammenarbeit weichen. Das gemeinsame Ziel "Das Wohl der Bevölkerung" solle oberste Priorität erhalten.

Jürg Leuenberger stellt die Traktandenliste zur Diskussion. David Häne (NIO) beantragt, eine Fraktionserklärung der NIO abzugeben. Dem Antrag wird zugestimmt.

#### Fraktionserklärung NIO

Als Symbol für eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit schenkt die NIO dem Parlament eine Stechpalme. In seiner Begründung weist David Häne auf die Eigenschaften der Pflanze hin und vergleicht diese mit der zukünftigen Ratsarbeit.

### 2. Provisorische Bezeichnung eines Sekretärs durch den Stadtpräsidenten V 4.3.2

Der Stadtpräsident bezeichnet Hansruedi Bauer als provisorischen Sekretär.

### 3. Wahl des Büros V 4.3.2

#### 3.1 Wahl von 3 Stimmenzählern für das Amtsjahr 1990/91

Kurt Bossuge, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, schlägt als Stimmenzähler vor:

- Bernadette Bühler, SP
- Florian Caprez, SVP
- Franz Schneller, GV

Diese Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Der Stadtpräsident erklärt die vorgeschlagenen Stimmenzähler als gewählt.



SITZUNG VOM 19 März 1990

### 3.2 Geheime Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 1990/91

Der Vorsitzende der Interfraktionellen Konferenz, Kurt Bossuge schlägt als Ratspräsident vor:

- Valentin Perego, FDP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl bei geschlossener Tür ergibt:

Zahl der Anwesenden	32
eingegangene Stimmzettel	32
abzüglich leere Stimmzettel	2
massgebende Zahl der Wahlzettel	30
Absolutes Mehr	16
gewählt ist Valentin Perego mit Stimmen	24
vereinzelte Stimmen	6
ungültige Stimmen	0
Total der Zahl der massgebenden Wahlzettel	30

Der Stadtpräsident gratuliert dem neugewählten Ratspräsidenten zur Wahl und wünscht ihm zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben viel Erfolg.

Der neugewählte Ratspräsident Valentin Perego dankt den Kolleginnen und Kollegen für das ihm durch die Wahl ausgesprochene Vertrauen. Damit übernimmt er die Leitung für die weiteren Geschäfte.

Zuerst stellt er die neuen Mitglieder des Gemeinderates vor, indem er sie aufruft und diese sich durch Erheben von den Sitzen bekannt machen.

In seiner Ansprache weist Valentin Perego auf die zukünftige Ratsarbeit sowie auf die anstehenden grossen Gemeinderatsgeschäfte hin.



SITZUNG VOM 19. März 1990

**3.3 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 1990/91**

Der Interfraktionelle Sprecher, Kurt Bossuge, schlägt als 1. Vizepräsidenten vor:

Thomas Schwyzer, CVP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl bei geschlossener Tür ergibt:

Zahl der Anwesenden	32
eingegangene Wahlzettel	31
abzüglich leere Wahlzettel	1
Zahl der massgebenden Wahlzettel	30
Absolutes Mehr	16
gewählt ist Thomas Schwyzer mit Stimmen	30
vereinzelte Stimmen	0
ungültige Stimmen	0
Total der massgebenden Stimmzettel	30

**3.4 Geheime Wahl der Vizepräsidenten**

Kurt Bossuge, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, schlägt Oliver Gasche, NIO, vor. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl bei geschlossener Tür ergibt folgendes Resultat:

Zahl der Anwesenden	32
eingegangene Wahlzettel	32
abzüglich leere Wahlzettel	2
Zahl der massgebenden Wahlzettel	30
Absolutes Mehr	16
gewählt ist Oliver Gasche mit Stimmen	25
vereinzelte Stimmen	5
ungültige Stimmen	0
Zahl der massgebenden Wahlzettel	30



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 19. März 1990

### 3.5 Wahl des Ratssekretärs für die Amtsperiode 1990/94

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz schlägt Hansruedi Bauer als Ratssekretär zur Wahl vor. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Ratspräsident erklärt Hansruedi Bauer als Ratssekretär für gewählt.

### 3.6 Wahl des Stellvertreters des Ratssekretärs

Kurt Bossuge schlägt als Stellvertreter des Ratssekretärs Werner Pfenninger vor. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Stadtpräsident Jürg Leuenberger ist mit diesem Antrag nicht einverstanden. Nach seiner Meinung müsste Werner Pfenninger nicht vom Gemeinderat gewählt, sondern vom Stadtrat vorgeschlagen werden. Der Rat könne jedoch einen Stellvertreter des Sekretärs aus seiner Mitte wählen. Nachdem die Anregung des Stadtpräsidenten weder in der Gemeindeordnung noch in der Geschäftsordnung geregelt ist, schlägt der Ratspräsident vor, diese Wahl nochmals im Büro zu diskutieren und danach einen Vorschlag dem gesamten Rat zu unterbreiten. Dem Antrag des Ratspräsidenten wird zugestimmt.

## 4. Wahl der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

V 4.3.2

### 4.1 Wahl von 7 Mitgliedern

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Präsident Kurt Bossuge, schlägt als Mitglieder der GPK vor:

- Christine Schärer, NIO
- Hans J. Stahl, SVP
- Heini Schlatter, EVP
- Walter Epli, CVP
- Roberto Gardin, GV
- Walter Berner, LdU
- Fritz Schär, FDP



SITZUNG VOM 19. März 1990

Diese Wahlvorschläge werden nicht vermehrt. Der Ratspräsident erklärt die Vorgeschlagenen als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Stadtrat
- Ratsbüro
- Bezirksrat Bülach

#### 4.2 Wahl des Präsidenten aus den Mitgliedern

Seitens der IFK schlägt der Sprecher als Präsidenten der GPK Heini Schlatter, EVP, vor. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Valentin Perego erklärt Heini Schlatter als Präsident der GPK für gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat Bülach
- Stadtrat
- Ratsbüro

### 5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

V 4.3.2

#### 5.1 Wahl von 5 Mitgliedern

Kurt Bossuge schlägt namens der IFK als Mitglieder der RPK vor:

- Kathrin Schmid, NIO
- Markus Goetschi, SVP
- Charles Kulli, EVP
- Ernst Schmid, CVP
- Werner Erni, FDP

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt. Der Vorsitzende erklärt die Vorgeschlagenen als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Bezirksrat Bülach
- Stadtrat
- Ratsbüro



SITZUNG VOM 19. März 1990

## 5.2 Wahl des Präsidenten aus den Mitgliedern

Die IFK schlägt als Präsidenten der RPK Werner Erni, FDP, vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Der Ratspräsident erklärt den vorgeschlagenen Werner Erni als Präsident der Rechnungsprüfungskommission für gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat Bülach
- Stadtrat
- Ratsbüro

## 6. Wahl der Spezialkommission Planung

V 4.3.2

### 6.1 Wahl von 7 Mitgliedern

Kurt Bossuge schlägt namens der IFK als Mitglieder der Planungskommission vor:

- Martin Zwysig, SP
- Kurt Schwaighofer, CVP
- Jürg Lanz, EVP
- Bruno Tenger, GV
- Werner Brühlmann, FDP
- Albert Steffen, SVP
- Antonia Banz, NIO

In der Meinung, die Planungskommission behandle das Geschäft Oberhauserriet zieht die NIO die Wahl von Antonia Banz zurück und schlägt an ihrer Stelle David Häne vor.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt. Der Vorsitzende erklärt die vorgeschlagenen als Mitglieder der Planungskommission für gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Stadtrat
- Ratsbüro



SITZUNG VOM 19. März 1990

## 6.2 Wahl des Präsidenten aus den Mitgliedern

Die IFK schlägt als Präsidenten der Planungskommission Kurt Schwaighofer, CVP vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Der Ratspräsident erklärt den vorgeschlagenen Kurt Schwaighofer als Präsident der Rechnungsprüfungskommission für gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Stadtrat
- Ratsbüro

## 7. Soforthilfe der Bevölkerung für Rumänien - Postulat Hans J. Stahl und Mitunterzeichner - Beschlussfassung betreffend die Ueberweisung an den Stadtrat

F 6.2.2

Mit Beschluss Nummer 53 vom 6. Februar 1990 erklärt sich der Stadtrat bereit, das Postulat Hans J. Stahl und Mitunterzeichner betreffend Soforthilfe der Bevölkerung für Rumänien zur Prüfung und Berichterstattung entgegen zu nehmen. Nach der Ueberweisung soll das Begehren dem Fürsorgevorstand zur Prüfung und Antragstellung zugewiesen werden. Der Postulant dankt dem Stadtrat für die Entgegennahme seines Begehrens.

Der Postulant hat keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Christian Götz beantragt im Namen der NIO, folgenden Zusatz anzubringen:

"Zusätzlich soll eine allfällige Patenschaft mit einer Stadt oder Gemeinde von Rumänien, die die gleiche Grösse hat wie Opfikon, geprüft werden."

Der Postulant und der Rat stimmen dem Zusatz Christian Götz zu.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das von Hans J. Stahl und Mitunterzeichnern eingereichte Postulat betreffend Soforthilfe der Bevölkerung für Rumänien wird mit dem Antrag der NIO zur Prüfung und Antragstellung an den Stadtrat überwiesen.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat
  - Fürsorgevorstand
  - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 19. März 1990

**8. Schlusswort des Ratspräsidenten**

Valentin Perego wünscht allen Ratsmitgliedern eine fruchtbare Amtsperiode.

Er gibt bekannt, dass das Protokoll der 44. Sitzung der Legislaturperiode 86/90 vom 29. Januar 1990 durch das Ratsbüro am 2. März 1990 genehmigt wurde.

Die neuen Ratsmitglieder können die Gesetzessammlung und die Stadthaus-Schlüssel ab 23. März 1990 beim Ratssekretär abholen.

**9. Verabschiedungen**

Der Ratspräsident, Valentin Perego, verabschiedet folgende Ratsmitglieder, die neu als Mitglieder in die Exekutive eingetreten sind.

Jürg Leuenberger, Gemeinderat von 1978 bis 1990, während 7 Jahren Mitglied der GPK, Ratspräsident im Jahre 1986/87, GPK Präsident 1982 - 86

Jaques Mettler, Gemeinderat von 1982 bis 1990, während 8 Jahren Präsident der RPK

Magdalena Roth, Gemeinderätin von 1978 bis 1990, Ratspräsidentin im Jahre 1982/83, Mitglied der GPK sowie Präsidentin der Spezialkommission Gibeleich

**Schluss der Sitzung**

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Valentin Perego macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach.

Der Stadtrat, die Mitglieder des Gemeinderates, die Pressevertreter, die Abteilungsleiter der Verwaltung und die Zuhörer werden zu einem Apéro ins reformierte Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen.

Für richtiges Protokoll  
Der Ratssekretär:

Hansruedi Bauer



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 11 -

SITZUNG VOM 19. März 1990

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Ratspräsident:

  
.....

26. 3. 90  
.....

Der 1. Vizepräsident:

  
.....

11. 4. 90  
.....

Der 2. Vizepräsident:

  
.....

6. 4. 90  
.....